

Spätsommernachtsregatta auf dem Giftener See - 24-Stunden-Regatta

Offene Yardstickregatta für 1- aber lieber 2-Frau/Mann-Jollen
(keine Optis)

Ausrichter: Segel-Club Sarstedt von 1978 (SCS'78)

Segatta-start: Samstag 04.09.2010 13:00 Uhr

Regatta-Ende: Sonntag 05.09.2010 13:00 Uhr

Meldungen per Mail an: Regattaleitung-msn@scs78.de oder in die Liste im Clubhaus

Meldeschluss: 29.08.2010

Ablauf:

Gesegelt werden 3 Törns a vier Stunden: Samstag 13:00 – 17:00; Abendessen; Samstag 20:00 – 24:00; Party, Pause, Frühstück; Sonntag 09:00 – 13:00; Grillen; ca. 15:00 Siegerehrung; Party!!! Aufräumen !!!!!

Regattakurs:

Es sind der Reihe nach, die Tonnen 1 bis 5 Stb. zu umsegeln und dies in der gegebenen Zeit möglichst oft. Ziellinie/Zeitnahme ist zwischen dem Steg und Tonne 1.

Grundsätzliches:

Es gelten die Regattabestimmungen des SCS 78 bzw. DSV bez. Start, Vorfahrtsvorschriften etc. bzw. nachfolgend beschriebene Sonderregelungen.

Steuermannsbesprechung und Bekanntgabe der offiziellen Startzeit jeweils 30 Min. vor der ausgeschriebenen Startzeit. Die Lage der Startlinie wird entsprechend den Windverhältnissen bei der Besprechung bekannt gegeben.

Wertung:

Die Törns enden durch Schallsignal jeweils vier Stunden nach dem Start. Alle Boote die sich zu dieser Zeit auf dem Kurs befinden versuchen ihre Runde noch zu Ende zu segeln (Zeitnahme zwischen Steg und Tonne 1). Sollten Sie dies nicht innerhalb von 30 Min. (Schallsignal) schaffen werden Sie mit zuletzt passierten Bahnmarke gewertet und auf Wunsch an den Steg geschleppt. Sollte ein Boot den Törn vorzeitig abbrechen

oder an einem Törn nicht teilnehmen wird die gesegelte Strecke mit einer Zeit von 4 Stunden gewertet.

Die Reihenfolge der Teilnehmer errechnet sich aus gesegelter Strecke, gesegelter Zeit und der jeweiligen Yardstickzahl. Die Bahnmarken sind per GPS vermessen, sodass eine möglichst genaue Einordnung erfolgen kann.

Es sollten mindestens 2 Mannschaften pro Boot teilnehmen, ein fliegender Wechsel ist jederzeit am Steg möglich, wobei es den Teams überlassen ist, ob zuerst die Zeitnahme (Steg-Tonne 1) passiert wird, oder erst gewechselt wird (kann ja vielleicht taktisch wichtig sein...). Alleinsegler oder Soloteams kreiseln zwei Mal pro Törn Stb. um Tonne 1. Ablegende oder kreiselnde Boote dürfen den „laufenden Verkehr“ nicht behindern!!!

Sicherheit:

Es besteht Schwimmwestenpflicht! Weiterhin ist auf jedem Boot eine entsprechende mobile Beleuchtung (Taschenlampe) eine Rettungsleine (min. 5 Meter) und ein Schallsignal (Pfeife besser Tröte) für Notfälle mitzuführen. Paddel, Pütz und Messer sollten ja selbstverständlich sein.

Die Inanspruchnahme der Hilfe von Dritten führt NICHT zur Disqualifikation.. Es muss lediglich die zuletzt passierte Bahnmarke erneut Stb. gerundet werden. Danach kann das Rennen normal fortgeführt werden. Auch ein Schleppen zum Steg in Folge eines Defektes oder einer Verletzung führt nicht zur Disqualifikation. Die Regatta kann nach Reparatur oder Teamwechsel fortgesetzt werden. Die abgebrochene Runde wird selbstverständlich nicht gewertet. ...und man sollte den Rettern einen ausgeben...

Regelverstoß:

Die Regattaleitung behält sich vor, bei Regelverstoß und Unsportlichkeiten, Strafen in Form von Kringeln, Aberkennung von Runden, Kielholen bis hin zur Disqualifikation auszusprechen. Den Anweisungen der Regattaleitung ist unbedingt und unverzüglich Folge zu leisten. Die Regattaleitung und Ihre Helfer verpflichten sich, auch wenn Sie Mitglieder eines mitsegelnden Teams sind, zu absoluter Neutralität und sportlicher Fairness.

Startgeld:

Das Startgeld beträgt pro erwachsene Person: 8 € und für Kinder/Schüler/Azubis 4 €.

Dies beinhaltet die Mitternachtssuppe und das Frühstück am Sonntagmorgen und jede Menge Spaß!!!

Das Zelten auf dem Gelände des SCS bzw. auf den angrenzenden Grünflächen ist möglich.

Für Essen und Getränke wird gesorgt. Eine zumindest zeitweise Stromversorgung sollte im Rahmen der Clubhauskapazität möglich sein. Eis, Kuchen, Getränke, Grillgut etc. gibt's zu den bekannt günstigen SCS'78 - Preisen. Selbstversorgung ist natürlich auch möglich.

Weitere Informationen und Anfahrt siehe <http://www.scs78.de>

Mast- und Schotbruch

Torsten Berking

